Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 64 (1938)
Heft: 20

Artikel: Zum Kapital geistige Landesverteidigung
Autor: [s.n.]
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-473889

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 04.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Sie freut sich ....
denn es geht ihr nichts über die
Lenzburger

Die vorteilhafte Aufreissdose von netto 1 Kilo

Brombeer-Confitüre . . . . . Fr. 1.30
Brombeer-Gelée . . . . . Fr. 1.35

Nöd schlecht

Mußte neulich zu Bekannten in eine Villa etwas zur Ansicht bringen und wartete auf Antwort. Da kommt ein Jüngling mit einem schweren Blumenstock daher und übergibt ihn der anwesenden Hausdame, die in überschwänglichen Worten dankt und dem Jüngling sagt: «Einen schönen Gruß an Frau B. und tausend Dank!» Dieser lüftet höflich seine Mütze und sagt im Abgehen: «Merçi, i wills i Sack tue!» Wir stehen verdutzt da, heimlich weide ich mich an der Verlegenheit der Dame und sehe, daß der Hieb sitzt, denn — ich bekomme den Zwanzger! H. H.

Vorsicht punkto Sproochbiwegig

«Mir hend wacker gschmuuset miteenand!» So erzählt die Gymnasiastin Pia am Mittagstisch über den mit ihren Mitschülern verlebten Klassenabend. Die Tante zieht entrüstet über die Sittenlosigkeit der heutigen Jugend los. Und doch hatte Pia mit den Gymnasiasten nur wacker g e s c h m a u s t und diesen unschuldigen Tatbestand mit echt schweizerischen Lauten ausdrücken wollen.

roky

(. . . wenn Pia gern den Unterschied zwischen «schmausen» und «schmuusen» kennen lernen will, so darf sie sich vertrauensvoll an mich wenden!

Der Setzer.)

Zum Kapitel geistige Landesverteidigung

Im «Geographieheft» meiner jüngeren Schwester lese ich folgendes:

«Der Tessin ist unser südlichster Kanton. Er hat folgende Spezialitäten: die ewigen Kirchenglocken, die Zoggoli, das Bocciaspiel, der Schmuggel und die feurigen Männer. Ferner die Minestra und im Frühling die Hochzeitspärchen.»

Ich war beruhigt. Theo

Leider nur zu wahr!

Wenn wir mit den Mitmenschen so «ehrlich» wären wie mit uns selber, dann säßen wir schon längst hinter Schloß und Riegel! Vino

Was ist das?

Es geht im Käfig auf und ab, ist aber weder ein Leu noch ein Tiger?

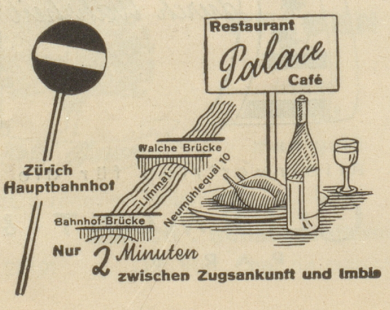
räh

Der Lift.

Ohnmächtiger aus dem Altersasyl

Ein Italiener wollte einen Hering kaufen, sagte aber immer «Aering», worauf ihn der Krämer zum nächsten Goldschmied wies. Dieser legte dem Kunden eine Anzahl Eheringe vor. Wütend sagt der Italiener: «Dummi cheiba Ssüg, nüd Aering ohne, i wella Aering mit Swanz!» Kü

Der Ideeaal

Der Ideeaal unterscheidet sich von von anderen Aaalen dadurch, daß man ihn nicht fangen kann. Erwischt man ihn trotzdem, so hört er auf ein Ideeaal zu sein und zeigt sich von seiner unliebenswürdigsten Seite.

E. H.